

## Baden-Württemberg



Foto: Julian Rettig

Barbara Resch berichtet auf der Jahrespressekonferenz der IG Metall Baden-Württemberg über die Themen der IG Metall im Jahr 2024.

# »Im Wandel liegen Gefahren, aber auch große Chancen«

**INTERVIEW** Seit dem 1. Februar 2024 leitet Barbara Resch den bedeutenden IG Metall-Bezirk Baden-Württemberg, nachdem Roman Zitzelsberger Ende November 2023 seinen Rückzug aus der Gewerkschaft angekündigt hat. Im Interview spricht die Bezirksleiterin über die Umbrüche in der Industrie, über ihre Vorhaben und Ziele sowie die anstehende Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie.

**Herzlichen Glückwunsch, liebe Barbara, zur Ernennung als Bezirksleiterin. Wie geht es Dir und wie fühlst Du Dich?**

Vielen Dank! Diese neue Verantwortung ist für mich eine große Ehre und gleichzeitig eine Herausforderung, der ich mich mit viel Engagement und Motivation stellen werde. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit unseren Mitgliedern für beste Arbeitsbedingungen in unserer Region zu kämpfen.

**Du bist schon seit vielen Jahren bei der IG Metall beschäftigt. Du hast in zwei**

**IG Metall-Geschäftsstellen in Bayern gearbeitet, in zwei Bezirksleitungen. Und nun bist Du Bezirksleiterin. Wie kam es dazu?**

Als ich vor 23 Jahren bei der IG Metall als Jugendsekretärin anfang, habe ich mir nicht vorstellen können, Bezirksleiterin zu werden. Durch die Verantwortung der Tarifpolitik erst in Bayern und zuletzt in Baden-Württemberg habe ich maßgeblich die Arbeitsbedingungen unserer Mitglieder positiv gestalten können. Nun freue ich mich, meine Stärken für den gesamten Bezirk Baden-Württemberg einzubringen. Umso mehr hat es mich gefreut, dass sich

die Bezirkskommission für mich ausgesprochen hat, nachdem Roman Zitzelsberger seinen Rückzug angekündigt hat.

**Was reizt Dich an der Aufgabe?**

Die Vielseitigkeit, der Gestaltungsspielraum, die Verhandlungsführung in Tarifrunden und die Möglichkeit, etwas zu bewegen und die Arbeitswelt für die Beschäftigten besser und fairer zu machen. Ich bin überzeugt, dass ich auf einen guten Erfahrungsschatz zurückblicken kann, und es stimmt mich sehr positiv, dass die IG Metall Baden-Württemberg so gut aufgestellt ist.

### Themen gibt es viele. Was hast Du Dir für dieses Jahr vorgenommen?

In erster Linie geht es mir um den Erhalt der gesamten Wertschöpfung und somit des Wohlstands in Baden-Württemberg. Und das funktioniert nur, wenn der industrielle Kern in Baden-Württemberg erhalten bleibt. Deswegen müssen wir alles daran setzen, dass Baden-Württemberg ein starker und innovativer Wirtschaftsstandort bleibt. Eine Deindustrialisierung werden wir nicht zulassen.

### Wie soll das gelingen?

Es muss darum gehen, die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe zu erhalten und Investitionen in die deutschen Standorte fließen zu lassen. Dafür braucht es viele Akteure: Von der Politik braucht es Investitionen in die Standortsicherung in Baden-Württemberg, damit die Unternehmen den Strukturwandel aktiv gestalten und Arbeitsplätze langfristig gesichert werden können. Wir müssen die Unternehmen in Baden-Württemberg halten, damit sie hier die Wertschöpfung erzielen. Von den Arbeitgebern erwarten wir, dass sie gemeinsam mit uns die Zukunft der Betriebe gestalten.

### Macht Dir die Transformation Angst?

Nein, denn Angst ist nie ein guter Begleiter. Ich bin von Grund auf ein sehr optimistischer Mensch und davon überzeugt, dass im Wandel zwar Gefahren, aber auch große Chancen liegen. Baden-Württemberg hat schon mehrere industrielle Umwälzungen gut überstanden. Es liegen viele Herausforderungen vor uns, ich bin aber zuversichtlich, dass wir auch diesen Wandel gut meistern werden.

### Das klingt sehr anspruchsvoll. Was hast Du darüber hinaus in diesem Jahr vor?

Für mich wird die Stärkung unserer Mitglieder eine zentrale Rolle spielen. Wir schaffen es, die Menschen für uns zu begeistern, auch indem sie sehen, dass wir nur als starke solidarische Gemeinschaft die Herausforderungen gewinnbringend gestalten können. Nun müssen wir durch die Erlebbarkeit der IG Metall über die Betriebsgrenzen hinaus unsere Mitglieder langfristig von uns überzeugen,

sodass es keine Rolle mehr spielt, ob das Arbeitsleben linear in einem Betrieb verläuft.

### Die Mitglieder sind auch in einer Tarifrunde besonders wichtig ...

... ja genau. Besonders im Hinblick auf die Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie im Herbst dieses Jahres ist eine starke Mitgliederbasis wichtiger denn je. Deshalb werden wir uns intensiv daran machen, die Kolleginnen und Kollegen noch stärker an die IG Metall zu binden, indem wir die Vorteile der Mitgliedschaft noch deutlicher machen und zeigen, dass es gute und faire Arbeitsbedingungen nur mit der IG Metall gibt.

### Mit der Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie im Herbst dieses Jahres steht eine große Verhandlungsrunde an. Wie willst Du in die Tarifrunde gehen?

Die Forderungsdebatte beginnt im Frühjahr, vor der Sommerpause wird die Große Tarifkommission die Forderung aufstellen. Dann gehen wir konstruktiv in die Vorbereitungen und im Herbst in die Verhandlungen. Unser Ziel wird sein, das Beste für die Beschäftigten herauszuholen. Falls es nötig ist, scheuen wir auch keinen Konflikt, sondern sind kampfbereit.

### Barbara, eine Frage zum Schluss. Gibt es ein Thema, das Dich gerade besonders beschäftigt?

Ja, in der Tat blicke ich besorgt auf die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen. Hass und Hetze haben bei uns keinen Platz. Die IG Metall steht für eine offene Gesellschaft, geprägt von Vielfalt und Toleranz. Und rechtsextreme Absichten schaden uns allen, sie liefern keine Antworten und riskieren den Wohlstand unserer Region. Unsere Stärke in Baden-Württemberg liegt im Zusammenhalt vieler unterschiedlicher Nationalitäten und Persönlichkeiten. Dafür setzen wir uns ein, und dafür machen wir Demokratie, Vielfalt und Toleranz auch im Betrieb sichtbar.

### Vielen Dank für das Gespräch.

Das Gespräch führte Julia Wahl.

## Bezirksleiterin Barbara Resch

**Vita** Barbara Resch wurde 1975 in Schongau in Oberbayern geboren. Nach dem Schulabschluss absolvierte sie eine Ausbildung zur Kommunikationselektronikerin in der Medizintechnik bei Agfa in Peißenberg. Schon während der Ausbildung wurde sie Jugend- und Auszubildendenvertreterin und Vertrauensfrau.

2001 begann sie bei der IG Metall in Weilheim ihre Laufbahn als Gewerkschaftssekretärin. Es folgten weitere Stationen bei der IG Metall in Schweinfurt als Zweite Bevollmächtigte und als Tarifkordinatorin in der Bezirksleitung in Bayern. Seit 2018 ist Barbara in der Bezirksleitung in Baden-Württemberg. Bis zuletzt war sie für die Tarifpolitik verantwortlich.

Beruflich wie privat zählen für die 49-Jährige Fairness, Wertschätzung und Solidarität. Barbara Resch ist Mitglied im Aufsichtsrat der Schaeffler AG, der Rheinmetall AG sowie der Elring-Klinger AG. In ihrer Freizeit macht sie gerne Skitouren und Bergwanderungen, reist mit dem Fahrrad und hat eine Vorliebe für die oberbayerische Region Blaues Land.



Foto: Anna Sieger

### Impressum

Redaktion: Barbara Resch (verantwortlich), Julia Wahl  
 Anschrift: IG Metall Baden-Württemberg, Stuttgarter Straße 23, 70469 Stuttgart  
 Telefon: 0711 165 81-0, Fax: 0711 165 81-30  
 bawue.pressestelle@igmetall.de,  
 bw.igm.de, facebook.com/igmetallbawue,  
 instagram.com/igmetallbadenwuerttemberg/

## Aalen & Schwäbisch Gmünd

# Mitreden – mitentscheiden – mitgestalten

**INTERVIEW** Alle vier Jahre finden die sogenannten Organisationswahlen statt. Ein Gespräch mit Tamara Hübner, Erste Bevollmächtigte, und Heike Madan, Zweite Bevollmächtigte, über die Bedeutung der Wahlen und die Ziele der IG Metall.



Heike (4.v.l.) und Tamara (r.) bei einer gemeinsamen Aktion in Kornwestheim

### Tamara, warum sind diese Wahlen so wichtig für die IG Metall?

**Tamara:** Die IG Metall ist eine Mitglieder- und Mitmachorganisation. Unsere Arbeitsweise ist geprägt von basisdemokratischen Entscheidungen. Daher sind diese Wahlen so wichtig. Es geht ums Mitreden, Mitentscheiden und Mitgestalten.

### Mit Blick auf die vergangene Amtsperiode und die beginnende: Wie steht es um unsere IG Metall auf der Ostalb?

**Tamara:** Wir haben das Jahr 2023 als das Jahr der Stabilisierung ausgerufen. Mit Blick zurück ist uns das gemeinsam mit unseren Funktionärinnen, Funktionären, Mitgliedern und dem Team beider Geschäftsstellen sehr gut gelungen. Wir konnten die Mitgliederzahl stabil halten und sogar einige Gremien reaktivieren. In diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern und dem Team weiter mutig sein und auch Neues ausprobieren. Die Transformation macht

schließlich auch nicht vor uns als IG Metall halt. Nur gemeinsam sind wir in der Lage, die Transformation der Arbeitswelt und die Digitalisierung mit den Menschen zu gestalten.

**Heike:** Mit unseren Gremien und Ausschüssen – zum Beispiel Vertrauensleute, Frauen oder Jugend – wollen wir zukünftig noch enger zusammenarbeiten. Auch sie sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den beiden Geschäftsstellen und Betrieben auf der Ostalb. Wir müssen auf allen Ebenen daran arbeiten, betrieblich handlungs- und durchsetzungsstärker zu werden.

**Tamara:** In zunehmend herausfordernden Zeiten wollen wir in Aalen und Schwäbisch Gmünd Arbeits- und Lebensbedingungen mitgestalten. Nur als politisch wirkmächtige Akteurin können wir gegenüber der zunehmenden Prekarisierung von Arbeits- und Lebensverhältnissen sowie dem erstarkenden Rechtspopulismus klare Kante zeigen. Wir werden uns auch in Zukunft für den Erhalt von Standorten, für sichere Arbeitsplätze, gute Entgelte und starke Tarifverträge, Qualifizierung aller Beschäftigten sowie für mehr Know-how und industrielle Wertschöpfung in der Region einsetzen. Dazu braucht es aktive und durchsetzungsfähige Belegschaften: Menschen, die sich solidarisch organisieren und engagieren. Wir freuen uns darauf!

## Die Ostalb ist bunt!



Stadtrundgang zum Jahrestag der Befreiung von Auschwitz mit anschließender Kundgebung »Gemeinsam gegen AfD und Rechtsruck« am 27. Januar in Schwäbisch Gmünd (l.) sowie Demo und Kundgebung am 3. Februar in Aalen (r.): »Für Demokratie und Vielfalt – nie wieder ist jetzt!«

### TERMINE

#### LESUNG:

»DEM TOD DAVONGE-LAUFEN: WIE NEUN JUNGE FRAUEN DEM KZ ENTKAMEN«

Eine Veranstaltung des Ortsfrauenausschusses, Freitag, 22. März, 19 Uhr, IG Metall Aalen, Friedrichstr. 54, 73430 Aalen

#### KONSTITUIERENDE

DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG (DV) Dienstag, 16. April, 17 Uhr, Stadthalle Heubach, gemeinsame DV!



Fotos: Antje Utecht (l.) und Claudia Pest (r.)

### Auf Wiedersehen, Antje!

### Herzlich willkommen, Claudia!

Unsere Kollegin aus dem Transformationsteam, Antje Utecht, übernimmt eine neue Herausforderung in unserer IG Metall-Vorstandsverwaltung in Frankfurt. Alles Gute, liebe Antje! Wir bedanken uns bei Dir für Dein Engagement im Transformationsnetzwerk Ostwürttemberg. Als neue Kollegin im Trafoteam begrüßen wir Claudia Pest in der Region.

### Impressum

Redaktion: Tamara Hübner (verantwortlich), Monica Wüllner  
Anschrift: IG Metall Aalen, Friedrichstraße 54, 73430 Aalen, Telefon: 07361 95 91-0  
aalen@igmetall.de, aalen.igm.de  
Anschrift: IG Metall Schwäbisch Gmünd, Türlensteg 32, 73525 Schwäbisch Gmünd, Telefon: 07171 92754-0  
schwaebisch-gmuend@igmetall.de  
schwaebisch-gmuend.igm.de



## Freudenstadt

# Rettung in letzter Sekunde

**ÜBERNAHME** Räderhersteller BBS findet neuen Investor.

Nachdem der Geschäftsführer von BBS Ende September 2023 zum Amtsgericht nach Rottweil gefahren war, um die Eröffnung der vierten Insolvenz zu beantragen, sitzt der Schock noch tief.

Es war in dieser Situation alles andere als selbstverständlich, schnell einen neuen Investor zu finden. Aufgrund der geänderten Firmenstrategie stand BBS zum 1. Januar 2024 ohne Aufträge aus der Automobilindustrie da. Schlechtere Voraussetzungen für eine Übernahme waren kaum denkbar.

Das Interesse der Investoren an der Übernahme von BBS war dementsprechend zurückhaltend. Es gab letztendlich nur zwei Angebote für eine Übernahme, wovon jedoch nur eins die Fortführung des Betriebs mit den beiden Standorten in Schiltach und Herbolz-

heim sowie die Übernahme aller Beschäftigten vorsah.

Somit stimmte der Gläubigerausschuss der Übernahme durch den türkischen Investor ISH Group zu. Die Übernahme erfolgte am 11. Dezember 2023 rückwirkend zum 1. Dezember 2023.

Für viele Beschäftigte war diese Information wie ein Weihnachtsgeschenk anzusehen. Somit waren erst einmal rund 270 Arbeitsplätze gesichert.

Seit der Übernahme der ISH Group sind die beiden Geschäftsführer bei den ehemaligen Kunden von BBS unterwegs, um diese wieder als zukünftige Kunden zu gewinnen. Im Augenblick befindet sich der Großteil der Belegschaft in Kurzarbeit, da die auftragslose Zeit nur in dieser Form überbrückt werden kann. Zeitgleich finden Gespräche zwischen IG Metall und Geschäftsleitung über den



Abschluss eines Sanierungstarifvertrags statt.

Es gilt zu hoffen, dass die »neue« BBS schnell ausreichend viele Aufträge der Automobilhersteller in den Betrieb holen kann und die Kolleginnen und Kollegen wieder beruhigt in die Zukunft blicken können.

»Humor ist, wenn man trotzdem lacht!« Getreu diesem Motto haben Beschäftigte von BBS einen Button mit dem Firmenlogo kreiert: Die vier Sterne stehen hier aber nicht für einen viermaligen Weltmeister, sondern für vier überstandene Insolvenzen.

## Verhandlungsergebnis in der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie

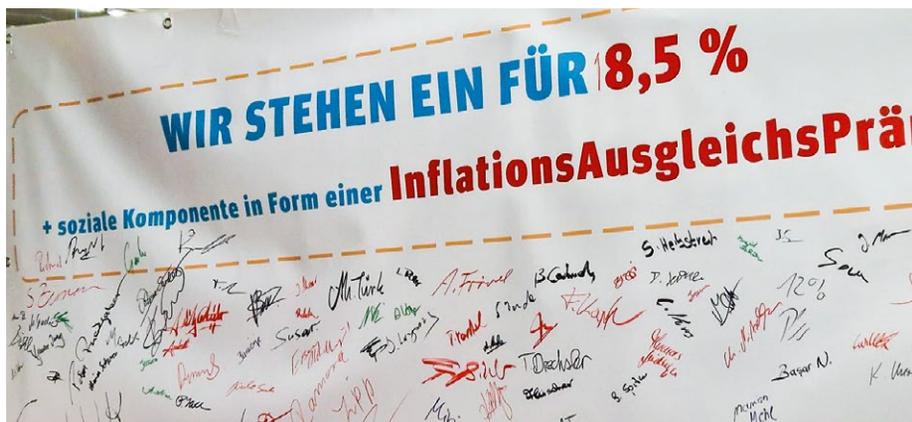
Am 23. Januar konnte in der dritten Verhandlungsrunde ein Tarifergebnis erzielt werden.

Gefordert war eine Erhöhung der Entgelte um 8,5 Prozent sowie eine soziale Komponente in Form einer Inflationsausgleichsprämie.

Nur durch intensive Verhandlungen, begleitet durch starke Gewerkschaftsaktionen mit vielen Tausend Beschäftigten im Bezirk Baden-Württemberg, war das folgende Ergebnis möglich.

### Verhandlungsergebnis

Die Beschäftigten der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie erhalten eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 1150 Euro zum März 2024 und 1150 Euro zum September 2024. Für Auszubildende und dual Studierende gibt es



jeweils 575 Euro. Außerdem steigen die Löhne und Gehälter der Kolleginnen und Kollegen im September 2024 um 5 Prozent und im Juni 2025 um weitere 3 Prozent.

Die Tarifkommission nahm das Verhandlungsergebnis am 25. Januar einstimmig an.

Vielen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen der Firma Rolf Benz, die sich an der Bekenneraktion während der Betriebsversammlung beteiligt haben.

### TERMINE

**Delegiertenversammlung**  
16. März, Kinzighaus, Loßburg

**Sprechstunde für Betriebsräte**  
19. März, Krone, Wildberg

### Impressum

Redaktion: Dorothee Diehm (verantwortlich), Melinda Iglesias  
Anschrift: IG Metall Freudenstadt, Carl-Benz-Straße 5, 72250 Freudenstadt  
Telefon: 07441 9184 33-0, Fax: 07441 9184 33-50  
freudenstadt@igmetall.de, freudenstadt.igm.de

## Esslingen

# Esslingen steht auf

**DEMONSTRATIONEN** Wie in der ganzen Republik stehen auch die Menschen im Kreis Esslingen auf – für Demokratie!



Foto: pepipi/photo

7000 Menschen feiern auf dem Marktplatz in Esslingen gemeinsam die Demokratie.

**A**ufgerufen haben in Esslingen, Nürtingen und Kirchheim breite Bündnisse, die die Gesellschaft in ihrer Vielfalt abbilden. Gefolgt sind beeindruckende Zahlen an Menschen, die klargemacht haben: Wir lassen es nicht zu, dass an unserer Demokratie, unserer offenen Lebensart und den Grundrechten herumgeschraubt wird. Allein in Esslingen waren es am 28. Januar 7000 Menschen. Alle drei Demonstrationen liefen ohne Störungen ab. Als Gewerkschafterinnen und

Gewerkschafter sehen wir uns als Stützen der Demokratie. In den Betrieben kämpfen wir jeden Tag dafür, dass Beschäftigte Gehör finden, Betriebsräte gebildet und niemand an den Rand gedrängt wird. Das Grundprinzip der Solidarität schließt Hass gegen Einzelne oder Gruppen aus. Spaltung, das haben wir gelernt, schwächt uns. Unsere Betriebe und die betriebliche Mitbestimmung sind ein Integrationsmotor und eine Erfolgsstory. Weitere Veranstaltungen in der Region findet Ihr hier: [stuttgart.dgb.de](http://stuttgart.dgb.de)

### BESCHÄFTIGTENBEFRAGUNG ZUR TARIFBEWEGUNG 2024

Wie in den vergangenen Tarifrunden wird es auch dieses Mal wieder eine Beschäftigtenbefragung geben. Die Befragung findet zwischen dem 22. April und 26. Mai in allen tarifgebundenen Betrieben statt.

Alle weiteren Infos bekommt Ihr in der Geschäftsstelle. Außerdem halten wir Euch auf den kommenden Veranstaltungen über die Planung auf dem Laufenden.

### Organisationswahlen

Gerade laufen in den Betrieben und regionalen Wahlkreisen die Organisationswahlen (wir haben berichtet). Viele Mitgliederversammlungen haben bereits stattgefunden – die Delegierten sind hier schon gewählt. **Das nächste große Datum ist nun am 19. März um 16.30 Uhr die konstituierende Delegiertenversammlung.** Außerdem bieten wir dieses Jahr wieder allen gewählten Delegierten und stellvertretenden Delegierten am 21. und 22. März eine zweitägige Schulung an. Die Einladungen sind bereits verschickt worden.

## Bosch Powertools kündigt Stellenstreichungen an

Bosch Powertools plant, am Headquarter in Leinfelden-Echterdingen etwa 560 Stellen abzubauen. Betroffen sind die Beschäftigten in den indirekten Bereichen. Die Pläne sind aus Sicht der IG Metall erschreckend und die falsche Antwort auf die Herausforderungen der Zeit. Bosch Powertools hat zwar in den zurückliegenden Jahren Marktanteile in einzelnen Märkten verloren, aber Menschen loszuwerden, von denen in den vergangenen Jahren viele erst – aus gutem Grund – eingestellt wurden, löst das Problem aus IG Metall-Sicht nicht. Im Gegenteil, es würde sogar noch verschärft. Gerade in der Coronapandemie, als die Branche der Elektrowerkzeughersteller von einer Sonderkonjunktur profitiert hat, war man froh über jeden Beschäftigten. Dass es nun einen Abschwung gibt, war abzusehen. Wir fordern daher dazu auf, einen langen Atem zu beweisen und das aufgebaute Know-how und Personal einzusetzen, statt abzubauen oder zu verlagern. Eine weitere Verlagerung von Know-how, insbesondere von Entwicklungskompetenz in sogenannte Low-Cost-Länder wie China, ist ein fatales Signal. Eine solche Entscheidung könnte sich schon sehr bald rächen.

### TERMINE

#### ORTSVORSTAND

11. März,  
8.30 bis 12 Uhr,  
Gewerkschaftshaus

#### ORTSFRAUEN-AUSSCHUSS

14. März,  
18 bis 20 Uhr,  
Gewerkschaftshaus

#### BUNTE IG METALL

13. März,  
16.30 bis 19.30 Uhr,  
Gewerkschaftshaus

#### BRV-TAGUNG

15. März,  
8.30 bis 12 Uhr,  
Gewerkschaftshaus

#### ORTSJUGEND-AUSSCHUSS

13. März,  
17 bis 19 Uhr,  
Gewerkschaftshaus

#### DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG

19. März,  
16.30 bis 19 Uhr,  
Festhalle Denkendorf

### Impressum

Redaktion: Alessandro Lieb (verantwortlich), Max Czifp  
Anschrift: IG Metall Esslingen,  
Julius-Motteler-Straße 12, 73728 Esslingen  
Telefon: 0711 93 18 05-0, Fax: 0711 93 18 05-34  
[esslingen@igmetall.de](mailto:esslingen@igmetall.de), [esslingen.igmetall.de](http://esslingen.igmetall.de)

## Freiburg und Lörrach

# Erfolgreiche Verhandlungen bei F. Morat

Der Überleitungstarifvertrag gilt seit dem 1. Januar.



Foto: Betriebsrat F. Morat

Übergabe des unterzeichneten Überleitungstarifvertrags

In den vergangenen Jahren ist F. Morat immer enger mit dem benachbarten Schwesterunternehmen Framo Morat zusammengewachsen. Die Mitbestimmung in der Gruppe besteht schon lange, so gibt es seit 1963 einen Betriebsrat und es gilt der Flächentarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie Südbaden. Seit 2013 besteht auch bei F. Morat ein Betriebsrat, damit die Interessen der Beschäftigten besser repräsentiert werden. Um den Beschäftigten der Unternehmensgruppe die gleichen Arbeitsbedingungen zu ermöglichen, erfolgt nun bei F. Morat die Heranführung an den Flächentarifvertrag.

### Haustarifvertrag seit 2022

Begonnen wurde 2022 mit einem Haustarifvertrag, der bereits zahlreiche Elemente des Flächentarifvertrags beinhaltet, zum Beispiel die Entgelterhöhungen der Metall- und Elektroindustrie und die Regelungen zur Beschäftigungssiche-

rung. Zudem wurden Regelungen zum mobilen Arbeiten für die Beschäftigten vereinbart und für die Auszubildenden und dual Studierenden gilt der Mantelvertrag Ausbildung. Ein weiterer Meilenstein wird die Einführung des Entgeltrahmenabkommens (ERA) sein. Um eine transparente Entlohnung zu gewährleisten, die unterschiedliche Einkommen bei gleicher Tätigkeit verhindert, und Arbeitsbedingungen regelt, die von deutlichem Vorteil für die Beschäftigten sind, laufen zur ERA-Einführung die Vorbereitungen auf betrieblicher Ebene.

Bis der Flächentarifvertrag zum 1. Januar 2028 vollständig greift, tritt ein Überleitungstarifvertrag in Kraft, der den bisher gültigen Haustarifvertrag mit Wirkung zum 1. Januar 2024 ersetzt. Daniel Schätzle, Betriebsratsvorsitzender von F. Morat, betont: »Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit der Geschäftsleitung in kurzer Zeit eine Einigung erzielt zu haben.«

## Beitragsquittungen 2023 im Mitgliederportal

Deinen Mitgliedsbeitrag kannst Du bei Deiner Steuererklärung geltend machen. Wenn das Finanzamt einen Beleg sehen möchte, kannst Du Dir diesen online selbst erstellen. Dafür kannst Du Dich ganz einfach im Serviceportal anmelden – und sparst damit Zeit, weil Du nicht auf die Post warten musst. Der Weg zur Beitragsquittung: Klicke unter »Mein Servicecenter« oben rechts im Fenster auf anmelden. Dort kannst Du Dich mit Deinen Logindaten anmelden oder neu registrieren. Dafür brauchst Du Deine Mitgliedsnummer. Sobald Du angemeldet bist, siehst Du die entsprechenden Kacheln und kannst die Beitragsquittung erstellen. Das Serviceportal findest Du unter [igmetall.de/service/mein-servicecenter.de](http://igmetall.de/service/mein-servicecenter.de)

## Wechsel im OFA Freiburg

Nach 20 Jahren Bettina-Flamm-Frauenpower haben die aktiven Metallerinnen Freiburg und Lörrach eine neue Vorsitzende gewählt: Marianne Förderer wird dieses Amt mit Freude übernehmen. Das starke Frauenteam wird weiterhin von Bettina Flamm (stellvertretende Vorsitzende), Christine Tröber (ehemalige Stellvertreterin) und Tanja Hupprich (Vorsitzende) für den Kreis Lörrach unterstützt.

### TERMINE

#### FRAUENDISCO

8. März, Einlass 17 Uhr, Beginn 18 Uhr, Gewerkschaftshaus Freiburg, Friedrichstraße 41–43. Teilnahme nur für Frauen, Anmeldung bis 1. März an [freiburg@igmetall.de](mailto:freiburg@igmetall.de) oder telefonisch

#### SENIOREN-NACHMITTAG

Anrufstrafaten  
21. März 2024, 14 Uhr, Gewerkschaftshaus Freiburg, Referent: Till

Brutzer (Sparkasse). Anmeldung bitte bis 18. März per E-Mail oder telefonisch

#### UNSERE ANTWORT – WORKSHOP FÜR BETRIEBLICH AKTIVE UND BETRIEBSRÄTINNEN UND BETRIEBSRÄTE

24. April 2024, 10 bis 16 Uhr, Kurhaus Titisee-Neustadt, Anmeldungen per E-Mail oder telefonisch

### Impressum

Redaktion: Norbert Göbelsmann (verantwortlich), Moritz Hüttner  
IG Metall Freiburg, Friedrichstraße 41–43, 79098 Freiburg, Telefon: 0761 207380  
[freiburg@igmetall.de](mailto:freiburg@igmetall.de), [freiburg.igmetall.de](http://freiburg.igmetall.de)  
IG Metall Lörrach, Turmstraße 37, 79539 Lörrach  
Telefon: 07621 93 48-0,  
[loerrach@igmetall.de](mailto:loerrach@igmetall.de), [loerrach.igm.de](http://loerrach.igm.de)

## Heidelberg

# Vertrauensleutearbeit bei ABB Stotz: Wir stehen zu Euch!

**NAH DRAN** Vertrauensleute sind das Gesicht der IG Metall im Betrieb. Aktuell werden sie neu gewählt. Christina von Hülst erklärt, warum die Unterstützung ihrer Arbeit so wichtig ist.



Christina van Hülst

**C**hristina van Hülst ist seit einem Jahr die Vorsitzende der Vertrauensleute in dem Traditionsbetrieb im Pfaffengrund. Die heute 29-Jährige begann dort 2016 ihre Ausbildung als Mechatronikerin.

Kaum im Betrieb wurde sie gebeten, sich doch für die Wahlen zur Jugendvertreterin aufstellen zu lassen. Und natürlich wurde sie gewählt, nach zwei Jahren war sie dann die Vorsitzende der Jugendvertretung.

Nach kurzer Zeit als Vertrauensfrau ist sie nun die Vorsitzende. Für Christina ist es wichtig, dass die Vertrauensleute im Betrieb wahrgenommen werden, dazu ist Öffentlichkeitsarbeit für sie der Schlüssel. »Nur wenn die Kolleginnen und Kollegen wissen, was wir für sie erreichen können, finden sich auch weitere Kandidatinnen und Kandidaten.« Und darum geht es am Ende: mehr werden! Nur wenn unsere Vertrauensleutearbeit von vielen aktiv unterstützt wird, können wir auch gute Ergebnisse erreichen – sei es in der Tarifrunde oder bei betrieblichen Verhandlungen.

## Personelle Veränderungen

In der Geschäftsstelle können wir zwei neue Kolleginnen begrüßen: Milena und Maren. Wir stellen sie kurz vor.



Milena Brodt

### Milena Brodt

Milena ist für viele ein bekanntes Gesicht. Sie hat bereits von 2015 bis 2021 als Jugendsekretärin in der Geschäftsstelle Heidelberg gearbeitet. Anschließend wechselte sie in die Bezirksleitung der IG Metall nach Stuttgart und war dort Bezirksjugendsekretärin und für den Bereich Frauen und Gleichstellungspolitik zuständig.

In Heidelberg wird Milenas Schwerpunkt im Bereich der Betriebsbetreuung liegen. Sie freut sich auf die neue Herausforderung: »Die betriebliche Verankerung ist eine große Stärke der IG Metall. Ich freue mich, mit neuen und bekannten Betriebsrätinnen, Betriebsräten und Vertrauensleuten die Arbeitswelt im Sinne der Beschäftigten mitgestalten zu können.«

## TERMINE

### INTERNATIONALER FRAUENTAG

8. März, 17 Uhr.  
Andrea Nahles, Vorstandsvorsitzende der Bundesanstalt für Arbeit, spricht in der Friedrich-Ebert-Gedenkstätte. Anmeldung unter: [bwu.mannheim.anmeldung@dgb.de](mailto:bwu.mannheim.anmeldung@dgb.de)

### ARBEITSKREIS VERTRAUENSLEUTE

18. März, 17.30 Uhr,  
15. April, 17.30 Uhr,  
Geschäftsstelle Heidelberg

### AK SCHWER-BEHINDERTE

19. März, 17 Uhr,  
weitere Informationen auf der Homepage

### ARBEITSKREIS SENIOREN UND SENIORINNEN

12. März, 13.30 bis 16 Uhr,  
Thema: Wahlprüfsteine,  
9. April, 13.30 bis 16 Uhr,  
Thema: Europawahl,  
Geschäftsstelle Heidelberg

### DELEGIERTENVERSAMMLUNG MIT KONSTITUIERUNG

23. April, 14 Uhr,  
Gesellschaftshaus Pfaffengrund,  
Schwalbenweg 1–2



Maren Ringwald

### Maren Ringwald

Maren wird das Sekretariat des Ersten und Zweiten Bevollmächtigten übernehmen. Sie arbeitet seit 2016 bei der IG Metall, zuletzt beim Vorstand im Bereich Tagungs- und Veranstaltungsmanagement. Bei ihrer neuen Aufgabe in Heidelberg freut sie sich besonders auf den direkten Kontakt zu Mitgliedern und Betriebsräten.

Maren lebt seit Jahren im Rhein-Neckar-Kreis. Sie freut sich auf den neuen Aufgabenbereich – und dass sie mehr Zeit für sich und die Familie hat.

### Impressum

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke  
Anschrift: IG Metall Heidelberg,  
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg  
Telefon: 06221 98 24-0,  
[heidelberg@igmetall.de](mailto:heidelberg@igmetall.de), [heidelberg.igmetall.de](http://heidelberg.igmetall.de)



## Heidenheim

# Wählt Eure Delegierten!

**ORGANISATIONSWAHL** Im Februar und März werden die Delegierten für die Delegiertenversammlung der IG Metall Heidenheim neu gewählt.

Im ersten Halbjahr 2024 wählen bundesweit alle IG Metall-Mitglieder ihre Delegierten für die Delegiertenversammlung. Die wählt die Bevollmächtigten, den Ortsvorstand sowie die Mitglieder der Bezirks- und Tarifkommissionen. Die Delegiertenversammlung ist das höchste Beschlussgremium der Geschäftsstelle. Vier-mal im Jahr beraten die Delegierten über die gewerkschaftliche Arbeit vor Ort und fassen Beschlüsse.

In insgesamt 23 betrieblichen und Sammelwahlbezirken werden in Mitgliederversammlungen 88 Delegierte gewählt, davon sind mindestens 23 Mandate durch Kolleginnen zu besetzen. **Wahlberechtigt** sind Mitglieder mit

mindestens einer dreimonatigen ununterbrochenen Gewerkschaftszugehörigkeit. **Wählbar** zu Delegierten sind Mitglieder mit mindestens einer zwölfmonatigen ununterbrochenen Gewerkschaftszugehörigkeit und satzungsgemäßer Beitragszahlung.

Zudem finden zur Zeit in einigen Betrieben Vertrauensleutewahlen statt. Die Vertrauensleute sind die gewerkschaftlichen Multiplikatoren im Betrieb.

**DU WEISST NICHT, ZU WELCHEM WAHLBEZIRK DU GEHÖRST?**  
Ruf uns an. Wir helfen Dir gern.  
Telefon: 07321 93 84-0,  
E-Mail: [heidenheim@igmetall.de](mailto:heidenheim@igmetall.de)

### EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

## Organisationswahlen Wahlperiode 2024 bis 2027

**Liebe Kollegin, lieber Kollege,**

wir laden Dich zur Mitgliederversammlung in den jeweiligen Wahlbezirk recht herzlich ein. **Beachte:** Bist Du in Beschäftigung, gilt in der Regel der Betrieb als Orientierung für Deinen Wahlbezirk. Wenn Du keinem Betrieb zugeordnet bist, der aufgeführt ist, dann gehörst Du zum Wahlbezirk 1.

Wir freuen uns, Dich bei einer der Mitgliederversammlungen begrüßen zu dürfen.

**Dein Team der IG Metall Heidenheim**

### Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Basisdemokratischer Aufbau der IG Metall
- Bericht über die Arbeit der letzten Wahlperiode
- Wahl einer Wahlkommission
- Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung für die Legislaturperiode 2024 bis 2027



Nach Paragraph 13 der Satzung müssen Frauen grundsätzlich mindestens entsprechend ihrem Anteil an der Mitgliedschaft in der Delegiertenversammlung vertreten sein. Der Anteil der Mandate für Frauen in unserer Geschäftsstelle liegt bei 23 Mandaten.

Mit freundlichen Grüßen

**Tobias Bucher**

Erster Bevollmächtigter

### WAHLTERMINE

#### WAHLBEZIRK 1

Senioren, Erwerbslose, Schüler/Studierende, Einzelzahler/Sammelbetriebe, 20.3.2024, 15.30 Uhr, Gewerkschaftshaus

#### WAHLBEZIRK 2

K-Industries, Lohse, Auto Bierschneider, Autohaus Sing, Frey, Holac, RMB, LZH Logistik, 21.3.2024, 17.00 Uhr, Gewerkschaftshaus

#### WAHLBEZIRK 3

Elring Klinger, SBK; Karl Wiedenmann, Rotec, Howden, C. F. Maier, IGM HDH, Mayer Apparate, Mayer Masch.bau, T&H, Schuck, 20.3.2024, 17.00 Uhr, Gewerkschaftshaus

#### WAHLBEZIRK 4

Stahl, CWS, Rathgeber, ZwissTex, 21.3.2024, 16.00 Uhr, Gewerkschaftshaus

#### WAHLBEZIRK 5

Voith, ditis, FRS, 18.3.2024, 16.30 Uhr, Gewerkschaftshaus

#### WAHLBEZIRK 6

BSH-Fabrik, 23.3.2024, 9.30 Uhr, Stadthalle Giengen, kl. Saal

#### WAHLBEZIRK 7

Paul Hartmann, 28.2.2024 16.30 Uhr, Gewerkschaftshaus

#### WAHLBEZIRK 8

Röhm, 22.3.2024, 19.00 Uhr, VfB Clubhaus Bächingen

#### WAHLBEZIRK 9

Osram, Plastic Omnium, 11.3.2024, 13.30 Uhr, Kantine Osram, Herbrechtingen

#### WAHLBEZIRK 10

Varta, 12.3.2024, 14.00 Uhr, Kantine Varta, Dischingen

#### WAHLBEZIRK 11

BSH Logistik, 2.3.24, 9.30 Uhr, Rössle, Hohenmemmingen

#### WAHLBEZIRK 12

TDK, 22.3.24, 16.00 Uhr, Gewerkschaftshaus

#### WAHLBEZIRK 13

Albert Ziegler, 18.3.2024, 16.00 Uhr, Rössle, Hohenmemmingen

#### WAHLBEZIRK 14

Gardena Niederst., 21.2.2024, 13.00 – 14.00 Uhr,

#### WAHLBEZIRK 15

Kantine Gardena Niederstötzingen

#### WAHLBEZIRK 16

Gardena Heuchl. + GHK, 5.3.2024, 13.30 Uhr, Kantine Gardena, Heuchlingen

#### WAHLBEZIRK 17

Pisterer, 18.3.2024, 18.00 Uhr, Schützenhaus, Gusenstadt

#### WAHLBEZIRK 18

Christian Maier, 21.2.2024, 12.00 Uhr, Kantine Fa. Chr. Maier

#### WAHLBEZIRK 19

Erhard, 22.2.2024, 16.30 Uhr, Gewerkschaftshaus

#### WAHLBEZIRK 20

Margarete Steiff, 15.3.2024, 13.00 Uhr, Kantine Steiff, Giengen

#### WAHLBEZIRK 21

Hauff-Technik, 24.2.2024, 10.00 Uhr, Gewerkschaftshaus

#### WAHLBEZIRK 22

AIGO-TEC, noch in Klärung, Bekanntgabe im Betrieb

#### WAHLBEZIRK 23

Vereinigte Filzfabriken, 21.3.2024, 16.00 Uhr, Gewerkschaftshaus

#### WAHLBEZIRK 24

HWK, 27.2.2024, 12.45 Uhr, Großer Versperraum

Hinweis: Einige Versammlungen haben bereits im Februar stattgefunden. Die Einladungsfristen wurden auch durch entsprechende Aushänge im Betrieb oder persönliche Zustellung eingehalten.

### Impressum

Redaktion: Tobias Bucher (verantwortlich)  
Anschrift: IG Metall Heidenheim,  
Bergstraße 8, 89518 Heidenheim  
Telefon: 07321 93 84-0, Fax: 07321 93 84-44  
[heidenheim@igmetall.de](mailto:heidenheim@igmetall.de), [heidenheim.igm.de](http://heidenheim.igm.de)

## Mannheim

# Der Kampf hat begonnen!

**MERCEDES-BENZ-NIEDERLASSUNGEN Betriebsrat, IG Metall und Belegschaft kämpfen gegen den Vorstandsbeschluss zum möglichen Verkauf der konzern eigenen Niederlassungen.**



**A**m 7. Februar 2024 hatte der Betriebsrat die Beschäftigten an allen betroffenen Niederlassungen der Mercedes-Benz AG zeitgleich zu Betriebsversammlungen eingeladen. Die Betriebsversammlung der Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau fand an dem Standort Mannheim statt.

Die Betroffenen kamen mit Bussen aus Heidelberg und Landau nach Mannheim. Ein Bild, das deutlich macht: Die Beschäftigten sind sauer auf das Management von Mercedes-Benz. Der Vorstand hatte die Arbeitnehmervertreter im Januar darüber informiert, dass man prüfe, die Mercedes-Benz-Niederlassungen bundesweit zu verkaufen. Auf dieser emotionalen Betriebsversammlung sprachen die Betriebsratsvorsitzende Jutta Knapp und Thomas Hahl, Erster Bevollmächtigter und Geschäftsführer der IG Metall Mannheim, unterstützt durch

## Organisationswahlen 2024

Bei uns in Mannheim starteten die Organisationswahlen in 20 Wahlkreisen am 17. Januar. Sie fanden bis zum 16. Februar im Rahmen von Wahlbezirksversammlungen statt. Die neu gewählten Delegierten kommen das erste Mal in der neuen Zusam-



die Bundestagsabgeordnete Isabel Cademartori. Jutta Knapp ist entrüstet über die aktuelle Situation und bewegt von der regen Teilnahme aller drei Standorte: »Diese Pläne sind ein Schlag ins Gesicht unserer Kolleginnen und Kollegen im Own Retail.« Die Vorstandspläne sind aus Sicht des Betriebsrats »vollkommen inakzeptabel und in keiner Weise nachvollziehbar«. Vor allem, weil die Kolleginnen und Kollegen in den zurückliegenden Jahren zahlreiche Entbehnungen auf sich genommen, viele Zugeständnisse gemacht und somit ihren Beitrag geleistet haben, um die Profitabilität der Niederlassungen sicherzustellen. Thomas Hahl sprach den Beschäftigten Mut zu: »Ihr seid ein supertolles Team und macht einen großartigen Job hier. Das, was das Management jetzt macht, ist eine Unverschämtheit. Ihr habt das nicht verdient und das lasst Ihr Euch auch nicht einreden. Wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren. Wir werden gemeinsam um die Zukunft der Niederlassungen kämpfen.« IG Metall und Betriebsrat sicherten den Kolleginnen und Kollegen zu, dass sie sich als deren Interessenvertretung in den Gesprächen nicht unter Druck setzen lassen und eine sorgfältige Prüfung aller Optionen vornehmen werden, um die bestmögliche Lösung im Sinne der Belegschaft zu finden.

mensetzung am **18. März** auf der **Delegiertenversammlung** zusammen. Dort wählen sie den Ortsvorstand und die Geschäftsführung der IG Metall Mannheim. Zudem wird über die Zusammensetzung der Bezirkskonferenz und der Tarifkommissionen beschlossen. **Vielen Dank fürs Mitmachen und Euer Engagement!**

## Schliersee 2024

Wieder liegen zwei Wochen Seminar hinter uns. Wie jedes Jahr haben wir uns zu Beginn des Jahres getroffen, um zu gestalten und zu planen. Viele spannende Veranstaltungen und wichtige Termine liegen vor uns. Neben der anstehenden großen Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie wollen wir uns dieses Jahr mit den Kommunalwahlen beschäftigen.

Anlässlich der politischen Entwicklung und der unschönen Prognosen haben wir eine eintägige Exkursion in die Gedenkstätte des KZ Dachau gemacht, um uns noch mal vor Augen zu führen, dass wir einen Rechtsruck in Deutschland nie wieder sehen wollen und dürfen. Neben der Jahresplanung haben wir unsere Delegierten für die Bezirksjugend und unser Leitungskollektiv neu gewählt. Wir bedanken uns bei Melissa Zilvertrand, Patrik Tauber, Ben Hirn, Antonia Fridl, Mercedes Markakis, Marc Dufek und Domenic Schenemann für ihr Engagement und ihre Zeit und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht an unsere zwei langjährigen Aktiven, die wir verabschieden mussten. Danke an Lukas Hodann und Jan Fischer für die geilen Jahre und die vielen Aktionen. Wir wünschen Euch das Beste!



## Nie wieder ist jetzt!

Beeindruckendes Bild: Über 20 000 Menschen waren am 27. Januar auf dem Alten Messplatz, um für Demokratie und Vielfalt zu demonstrieren. Mit dabei: Mannheimer Metallerinnen und Metaller. »Bei der Gefahr von rechts sitzen wir alle in einem Boot. Es ist die Aufgabe von uns allen, die Demokratie zu verteidigen«, sagt Thomas Hahl.



## Impressum

Redaktion: Thomas Hahl (verantwortlich), Benedikt Hummel, Nadine Ofenloch  
Anschrift: IG Metall Mannheim  
Hans-Böckler-Str. 1, 68161 Mannheim  
Telefon: 0621 15 03 02-0, Fax: 0621 15 03 02-10  
mannheim@igmetall.de, mannheim.igm.de

## Heilbronn-Neckarsulm

# Mitreden – Mitentscheiden – Mitgestalten

**ORGANISATIONSWAHL** Die IG Metall Heilbronn-Neckarsulm lädt ein.

In der Zeit vom 11. März bis zum 12. April 2024 finden die Organisationswahlen für unsere Geschäftsstelle statt, bei der die Delegierten für die kommenden vier Jahre gewählt werden. Die Konstituierung ist am 5. Juni 2024 auf der Delegiertenversammlung. Zu den Wahlen laden wir hiermit in den Wahlbezirken ein. In der Folge findet Ihr alle relevanten Termine und Informationen zu den Wahlbezirken und zu Euren Betrieben in der Übersicht.

»Falls noch Fragen offen sind, ist das Team der Geschäftsstelle gern für Euch da – ruft uns einfach an oder schreibt uns.«

Michael Unser, Erster Bevollmächtigter  
Oliver Kuhnle, Zweiter Bevollmächtigter



**EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

## Neuwahl der Delegierten

### 1. Wie viele Delegierte gibt es?

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliedsanteils in der Geschäftsstelle zu wählen. Die Delegiertenversammlung der Geschäftsstelle Heilbronn-Neckarsulm setzt sich aus 151 Delegierten zusammen, darunter werden mindestens 25 Frauen sein.

### 2. In folgenden Betrieben findet die Wahl betriebsintern statt – bitte beachtet die entsprechenden Aushänge!

#### WAHLBEZIRK 1:

Audi AG Werk Neckarsulm, Robert Bosch GmbH, Kaco GmbH & Co. KG, Illig Maschinenbau GmbH & Co. KG, thyssenkrupp Automotive Body, Vishay Semiconductor GmbH, Daikin Manufacturing Germany, Magna PT B.V. & Co. KG, Weber Hydraulik GmbH, Wilhelm Layher GmbH & Co. KG, beyerdynamic GmbH & Co. KG, iwis mechatronics GmbH & Co. KG, ASW GmbH & Co. KG, Neumeister Hydraulik GmbH, Binder Franz, AIM Infrarot-Module GmbH, Azur Space Solar Power GmbH, Behringer GmbH, MLOG Logistics GmbH, FIBRO GmbH, Gerd Bär GmbH, Dautel GmbH.

#### TAGESORDNUNG

- Eröffnung und Begrüßung
- Konstituierung der Wahlversammlung
- Diskussion
- Wahl der Delegierten für die Legislaturperiode 2024 – 2027

### 3. Folgende Betriebe bilden gemeinsam jeweils einen Wahlbezirk:

#### WAHLBEZIRK 2, Amphenol:

Amphenol Tuchel Industrial GmbH, Amphenol-Tuchel Electronics GmbH.  
» Bitte Aushänge im Betrieb beachten

#### WAHLBEZIRK 3, Industriepark KS:

KS HUAYU AluTech GmbH, KS Kolbenschmidt GmbH, MSI, KS Large Bore Pistons GmbH.  
» Bitte Aushänge im Betrieb beachten

#### WAHLBEZIRK 4, Läpple:

Läpple Automotive GmbH, Läpple Ausbildungs GmbH, Läpple LDL.  
» Bitte Aushänge im Betrieb beachten

#### WAHLBEZIRK 5, Novoferm:

Novoferm-Riexinger Türenwerke GmbH, Novoferm Vertriebs GmbH.  
» Bitte Aushänge im Betrieb beachten

#### WAHLBEZIRK 6, SeniorInnen:

AGA, Wahl im Paulusheim, Neckarsulm  
» 21.03.24, 13.30 Uhr

#### WAHLBEZIRK 7, Geschäftsstelle:

Für die Mitglieder, die nicht in den aufgeführten Betrieben und Wahlbezirken beschäftigt sind, findet die Wahl für die Geschäftsstelle am  
» 11.03.24 um 16.30 Uhr  
im Saal der IG Metall statt.

### 4. Wie läuft das Wahlverfahren ab?

Darüber informieren Euch die Aushänge in Eurem Betrieb. Bei Fragen stehen Euch Eure Betriebsräte, die Vertrauensleute und die Geschäftsstelle gern zur Verfügung.

#### Impressum

Redaktion: Michael Unser (verantwortlich), Si-De-Punkt, Druck & mehr GmbH  
Anschrift: IG Metall Heilbronn-Neckarsulm, Salinenstraße 9, 74172 Neckarsulm  
Telefon 07132 93 81-0, Fax 07132 93 81-30  
neckarsulm@igmetall.de,  
neckarsulm.igmetall.de

## Offenburg

# Was tut die IG Metall für Dich?

**RATGEBER** Durch Tarifabschlüsse sorgt die IG Metall für mehr Geld in Deinem Portemonnaie. Und sonst? Wir geben Dir eine Übersicht über die vielen Leistungen Deiner Gewerkschaft.



Foto: IG Metall

**E**ine große Lohnmaschine: So sehen viele die IG Metall. Tatsächlich bieten wir aber noch viel mehr als Tarifabschlüsse. Einiges davon sieht man nicht auf den ersten Blick. Aber spätestens dann, wenn es darauf ankommt.

### Mehr Geld, mehr Rechte

Mit der IG Metall erhöhen wir den Druck. In unseren Tarifverträgen steckt viel mehr als Lohntabellen. Sie regeln Arbeitssicherheit, Arbeitszeiten und Schichtsysteme, auch Qualifizierung und Altersteilzeit. Voraussetzung für gut bezahlte Arbeit, Zukunft und Perspektive wird geboten. In tarifgebundenen Betrieben verdienen Beschäftigte mehr, dementsprechend erhalten sie später auch eine höhere Rente. Rentenerhöhungen sind übrigens an die allgemeinen Entgelt erhöhungen gekoppelt. Wenn Gewerkschaften gute Tarifabschlüsse erreichen, steigen auch die Renten.

### Mitgliedervorteile

Wir verhandeln Vorteile für IG Metall-Mitglieder. Leiharbeiter und Leiharbeiterinnen zum Beispiel erhalten zweimal im Jahr eine Bonuszahlung. Andere Vorteile gelten für ganze Belegschaften, etwa eine Metall-Rente. Weil wir Verträge für große Gruppen von Beschäftigten abschließen, erhalten wir bessere Konditionen.

### Anwalt der Beschäftigten – in Berlin und Brüssel

Ob Du von Deiner Arbeit gut leben kannst, entscheidet sich nicht nur im Betrieb, sondern auch in der Politik. Als größte deutsche Gewerkschaft werden wir gehört. Das schließt die Erhöhung des Mindestlohns ebenso ein wie die Energiepreisbremsen und Verbesserungen bei der Rente, zum Beispiel die Rente ab 63. All das wäre ohne uns anders gelaufen. Durch unseren Druck in der Stahlindustrie gibt es nun eine Förderung für die Umstellung auf Wasserstoff. Auch international arbeiten wir in Bündnissen dafür, dass Beschäftigte in verschiedenen Ländern nicht gegeneinander ausgespielt werden.

### Rechtsberatung und Rechtsschutz

Fragen zum Arbeitsvertrag? Ärger mit der Renten- oder Krankenversicherung? Kündigung? Als IG Metall-Mitglied hast Du Anspruch auf Rechtsberatung. Derzeit arbeiten wir zum Beispiel an einer Verfassungsklage zur Rente ab 63.

### Unterstützung bei Streiks

Ohne Streikrecht wären Gewerkschaften machtlos. Doch wer streikt, erhält keinen Lohn. Hier springt die IG Metall ein: Für jede Streikwoche gibt es Geld.

### Unfallversicherung

Die Freizeitunfallversicherung der IG Metall deckt Unfälle außerhalb des Berufs ab und gilt weltweit! Sollte ein tödlicher Unfall auftreten, erhalten Hinterbliebene das 200-Fache des Monatsbeitrags.

### Hilfe bei Notlagen

Wenn Du in eine besondere Notlage gerätst, kannst Du Hilfe von der IG Metall erhalten, zum Beispiel bei Naturkatastrophen oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen.

### Schnäppchen und Service

Über die Servicegesellschaft erhältst Du ein breites Angebot an Produkten und Dienstleistungen: [igmetall.de](http://igmetall.de).

## TERMINE

### HANDWERK

**Handwerksausschuss**  
4. März, 18.30 Uhr,  
IG Metall-Geschäftsstelle Offenburg

### SENIOREN

**Treffen der Senioren**  
6. März, 14 Uhr,  
IG Metall-Geschäftsstelle Offenburg

### FRAUEN

**Frauen-Netzwerk**  
8. März, 17 Uhr,  
IG Metall-Geschäftsstelle Offenburg

### Arbeitskreis Gesundheitsschutz und für SBV

20. März, 14 Uhr,  
IG Metall-Geschäftsstelle Offenburg

### JUGEND

**Ortsjugendausschuss**  
21. März, 17 Uhr,  
IG Metall-Geschäftsstelle Offenburg

### BETRIEBSRÄTE- NETZWERK

**Betriebsvereinbarungen gestalten**  
22. März, 9 Uhr,  
IG Metall-Geschäftsstelle Offenburg



Foto: IG Metall

## Hobart: Urteil gefallen!

2007 trat bei Hobart ein »Bündnis für Arbeit« in Kraft. Für eine magere Beschäftigungssicherung arbeiten die Beschäftigten seither fünf Stunden pro Woche unentgeltlich.

Unsere Position: Beschäftigte verschonen Arbeitszeit, das Bündnis verstößt gegen das Günstigkeitsprinzip.

### Ein Mitglied klagte und bekam recht.

Das Gericht urteilte, dass für ein IG Metall-Mitglied der Tarifvertrag zwingend gelte und das Bündnis ungültig sei. Als Mitglied muss er künftig nur noch 35 Stunden pro Woche arbeiten und hat Anspruch darauf, unentgeltlich geleistete Arbeit vergütet zu bekommen. Der Arbeitgeber hat Revision angekündigt. Diese wird vor dem Landgericht sein. Wir sind überzeugt, dass unser IG Metall-Mitglied in den wesentlichen Punkten auch dort recht bekommen wird.

Du bist betroffen oder hast Fragen? Melde Dich in der Geschäftsstelle!

### Impressum

Redaktion: Maja Reusch (verantwortlich)  
Anschrift: IG Metall Offenburg, Rammersweierstraße 100, 77654 Offenburg  
Telefon: 0781 919 08-30, Fax: 0781 919 08-50  
[offenburg@igmetall.de](mailto:offenburg@igmetall.de), [offenburg.igmetall.de](http://offenburg.igmetall.de)

## Pforzheim

# Internationaler Frauentag

**GLEICHSTELLUNG** Die IG Metall Pforzheim wünscht allen Frauen einen starken Frauentag 2024. Er steht für 113 Jahre Frauenbewegung und starke aktive Gewerkschafterinnen in unseren Betrieben.



Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein weltweites Thema. »Am Internationalen Frauentag spricht die IG Metall allen Frauen auf der Welt, die sich für ihre Rechte einsetzen, ihre volle Solidarität aus«, sagt Liane Papaioannou, Erste Bevollmächtigte der IG Metall Pforzheim.

Auch in der deutschen Industrie ist Gleichstellung noch nicht erreicht. Die IG Metall fordert zum Internationalen Frauentag am 8. März einen echten Wandel und konkrete Maßnahmen, um die Arbeitsbedingungen von Frauen zu verbessern. »Die derzeitigen Rahmenbedingungen nicht nur in den Unternehmen führen dazu, dass das Potenzial von Frauen nicht ausgeschöpft wird. Dies befeuert den Fachkräftemangel

massiv. Das können wir uns nicht leisten. Die Rezepte, um Frauen zu fördern, kennen wir aus der betrieblichen Erfahrung schon lange: gute Arbeitszeitmodelle insbesondere für Väter, Mütter und pflegende Angehörige sowie klare Betriebsvereinbarungen, zum Beispiel für partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz«, sagt Liane Papaioannou.

Die unterschiedliche Bezahlung von Frauen und Männern ist eine weitere Stellschraube, an der gedreht werden muss, wenn die Erwerbstätigkeit von Frauen steigen soll. Sieben Prozent weniger verdienen Frauen als Männer, selbst bei gleicher Qualifikation und Tätigkeit. »Die gute Nachricht ist, dass Tarifverträge ein echter Mehrwert für Frauen sind. Ihre Entgelte sind in tarifgebundenen Betrieben deutlich höher«, sagt Martina Walter, Gewerkschaftssekretärin der IG Metall Pforzheim.

»Auch dieses Jahr sind in vielen Betrieben wieder Aktionen rund um den Frauentag geplant. Ich freue mich, diese aktiv zu unterstützen«, sagt Martina Walter. »Wir laden alle Kolleginnen herzlich zu unserem Frauenfest des DGB in der Kantine des Pforzheimer Landratsamts ein und freuen uns auf einen bunten Abend mit viel guter Laune.«

**Am 6. März 2024 ist Equal Pay Day ...** ... nicht etwa, weil sich beim Gender Pay Gap etwas gebessert hätte, sondern weil 2024 ein Schaltjahr ist.

»Gleicher Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit« – das ist unser Grundsatz. Beschäftigte, die den gleichen oder einen gleichwertigen Job machen, müssen gleich viel verdienen. Das ist die Theorie. In der Praxis läuft es leider oft anders.

Woran kann es liegen, dass es auch in Betrieben mit Tarifvertrag eine Entgeltlücke gibt? In den höheren Entgeltgruppen arbeiten weniger Frauen, Männer erhalten durchschnittlich höhere Leistungszulagen, Frauen werden nach der Elternzeit auf schlechter bezahlten Arbeitsplätzen eingesetzt, viele Frauen arbeiten in Teilzeit und mehr Frauen als Männer üben Tätigkeiten unterhalb ihrer Qualifikation aus. Wir haben daher noch einiges zu verbessern!

## ONLINESEMINARE FÜR FRAUEN

### Die Seminarthemen:

- Was tut die IG Metall für Gleichstellung?
- Gut qualifiziert ist halb gewonnen!
- Sag es laut: selbstbewusst und stolz die eigene Leistung präsentieren
- Jetzt schon an die Rente denken? Warum sollte ich?
- Entgelt erfolgreich verhandeln

### Exklusiv für Frauen in der IG Metall:

- Pflege und Beruf vereinbaren? Mein gutes Recht!
- Rhetorik in der Praxis: souverän und überzeugend auftreten
- Was ich schon immer über meine Rente wissen wollte

Onlineanmeldung ist zwingend erforderlich! Die Termine finden vom **13. bis 22. März** statt.



**It's party time!** DGB  
Deutscher Gewerkschaftsbund  
Pforzheim/Enzkreis

**Einladung zum Frauentag**  
**07. März 2024, 17.30 Uhr**  
**Kantine Landratsamt Pforzheim**

W

FRAUEN  
WÄHLEN!

Wählen Sie Ihre Gewerkschaft

### Impressum

Redaktion: Liane Papaioannou (verantwortlich), Martina Walter  
 Anschrift: IG Metall Pforzheim, Jörg-Ratgeb-Str. 23, 75173 Pforzheim  
 Telefon: 07231 15 70-0, Fax: 07231 15 70-50  
 pforzheim@igmetall.de, pforzheim.igm.de

## Reutlingen-Tübingen

# Kärcher will Produktion in Kirchentellinsfurt schließen

**ARBEITSPLATZABBAU** 150 Beschäftigte demonstrieren nach Betriebsversammlung – viel Solidarität aus der Region.

**D**er Schock saß tief, als die Konzernleitung mitteilte, die komplette Produktion von Kärcher Municipal (ehemals Holder) schließen und nach Lettland verlagern zu wollen. Der Vorstand von Kärcher habe das bereits beschlossen, wie die Geschäftsführung wissen ließ. Das stellt einen Rechtsverstoß gegen die vorherige Bera-



tungspflicht mit dem Betriebsrat dar. Das wollen sich Betriebsrat, IG Metall und die Belegschaft nicht einfach gefallen lassen. Die Arbeitnehmervertretung ist überzeugt, dass dieser Schritt einem Sterben auf Raten sehr nahekommt. Nach den aktuellen Plänen würden 59 Menschen ihren Arbeitsplatz verlieren. Wie lange die Entwicklung der Kommu-



## Starkes Zeichen für Demokratie und Vielfalt

8000 Menschen beteiligten sich am 26. Januar an der Kundgebung »Menschenrechte verteidigen – Demokratie stärken« in Reutlingen. Die IG Metall war mit Fahnen, Bannern und vielen Kolleginnen und Kollegen vor Ort.

Auch in Tübingen, Rotenburg, Mössingen und vielen weiteren Städten der Region fanden Versamm-



lungen mit mehreren Tausend Teilnehmenden statt. Auslöser der Proteste waren Veröffentlichungen über rassistische Diskurse innerhalb rechter Kreise bis hin zu Deportationsplänen.

### Nie wieder ist jetzt!

Die Satzung der IG Metall verpflichtet zur Verteidigung der demokratischen Grundrechte als Aufgabe der Gewerkschaft, wie auch das Engagement für Frieden und Völkerverständnis. Diese Werte sind und bleiben unveräußerlich.



Alle Fotos: IG Metall

nalfahrzeuge noch in der Region bleiben wird, sei völlig ungewiss, so die Befürchtung vieler Beschäftigter.

### Solidarität ist unsere Stärke!

Sehr kurzfristig entschlossen sich Delegationen von Bosch, Innomatics, Karl Mayer Stoll, Kion, MAG-IAS, Wafios und Walter ihre Mittagspause für die Unterstützung der Kärcher-Belegschaft zu verwenden. »Solidarität ist unsere Stärke«, ruft Gewerkschaftssekretär Ralf Jaster den Demonstrierenden zu. »Wir lassen Euch nicht im Regen stehen!«



Der Marktplatz reichte nicht für alle aus!

### Impressum

Redaktion: Tanja Silvana Nitschke (verantwortlich), Michael Bidmon  
Anschrift: IG Metall Reutlingen-Tübingen, Gustav-Werner-Str. 25, 72762 Reutlingen  
Telefon: 07121 92 82-0, Fax: 07121 92 82-30  
reutlingen-tuebingen@igmetall.de, reutlingen-tuebingen.igm.de

## Stuttgart

# Klare Kante gegen rechts

**#NIEWIEDERISTJETZT** Die IG Metall Stuttgart steht aktiv für eine pluralistische und demokratische Gesellschaft ein. Im Januar und Februar beteiligten sich zahlreiche Metaller\*innen an den Demonstrationen.

**D**iese Tage machen Mut und Hoffnung. Überall im Land gehen Menschen auf die Straße für Demokratie und Toleranz. Die Mehrheit ist endlich hörbar gegen den demokratiegefährdenden Rechtsextremismus, gegen die faschistischen Umtriebe und die menschenverachtenden völkischen Fantasien. An vielen Orten sind es Gewerkschafter\*innen, die Aktionen gegen Rechtsextremismus auf den Straßen und Plätzen sowie im Betrieb anschieben. So auch in Stuttgart: Die IG Metall Stuttgart zeigt klare Kante

gegen rechts und ruft aktiv auf, sich an den Stuttgarter Demonstrationen zu beteiligen. Bereits im Januar und Februar gingen zahlreiche Metaller\*innen mit dem Motto »Die rechte Welle brechen – alle zusammen gegen die AfD« auf die Straße. Wir rufen auch weiterhin auf, sich an den Kundgebungen, die vom DGB unterstützt werden, zu beteiligen und für eine offene, vielfältige und demokratische Gesellschaft einzustehen. Jetzt ist es Zeit, Gesicht für unsere Demokratie zu zeigen! Weitere Informationen unter: [bw.dgb.de/nie-wieder-ist-jetzt](http://bw.dgb.de/nie-wieder-ist-jetzt)



Fotos: IG Metall Stuttgart

## SENIOR\*INNEN-VERSAMMLUNGEN 2024

## BAD CANNSTATT

17. Mai (Ausflug),  
26. Juni,  
25. September,  
11. Dezember,

jeweils um 14.30 Uhr,

Haus am See,  
Mühlhäuser Str. 311,  
70378 Stuttgart-Höfen

## INNENSTADT

18. April,  
26. September,  
5. Dezember,

jeweils um 14.30 Uhr,

Altes Feuerwehrhaus  
Heslach,  
Möhringer Str. 56,  
70199 Stuttgart

## BÖBLINGEN/SINDELFINGEN

20. Juni,  
19. September,  
12. Dezember,

jeweils um 14 Uhr,

Naturfreundehaus am  
Fuchsberg,  
Ernst-Barlach-Str. 40,  
71065 Sindelfingen

## LEONBERG

21. März,  
16. Mai,  
6. Juni (Ausflug),  
19. September,  
5. Dezember,

jeweils um 14.30 Uhr,

Gaststätte Panther-  
pizza/Hasenstube,  
Hertichstr. 4,  
71229 Leonberg

## FEUERBACH

16. Mai (Ausflug),  
5. September,  
5. Dezember,

jeweils um 14.30 Uhr,

KKJ Stuttgart,  
Am Sportpark 2,  
70469 Stuttgart

## OBERE NECKARVORORTE

11. April,  
13. Juni,  
5. September,  
24. Oktober,  
12. Dezember,

jeweils um 14 Uhr,

Gaststätte Luginsland,  
Fellbacher Straße 143,  
70327 Stuttgart

## FILDER

19. März,  
25. Juni,  
8. Oktober,  
10. Dezember,

jeweils um 15.30 Uhr,

Gaststätte SVM,  
Zoam Schwoaben-  
töpfe,  
Hechinger Straße 113,  
70567 Stuttgart-Möhringen

## ZUFFENHAUSEN

18. Juni,  
24. September,  
10. Dezember,

jeweils um 14.30 Uhr,

Waldheim Zuffenhausen,  
Hirschsprungallee 5,  
70435 Stuttgart

Die Termine für die Seniorenversammlungen werden auch auf unserer Website bekannt gegeben: [stuttgart.igmetall.de/termine](http://stuttgart.igmetall.de/termine)

## Impressum

Redaktion: Alexander Hasselbacher (verantwortlich),  
Rebekka Henschel  
Anschrift: IG Metall Stuttgart,  
Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart  
Telefon: 0711 162 78-0, Fax: 0711 162 78-49  
[stuttgart@igmetall.de](mailto:stuttgart@igmetall.de), [stuttgart.igmetall.de](http://stuttgart.igmetall.de)

## Ulm

# Qualifizierung in Kurzarbeit

**BILDUNG** Das Liebherr Werk Biberach nutzt Kurzarbeit, um für die Zukunft zu qualifizieren. Dabei unterstützen die betrieblichen Weiterbildungsmentorinnen und -mentoren der IG Metall.

Die Baubranche – speziell im Bereich des Hochbaus – ist derzeit sehr zurückhaltend. Es fehlt an Impulsen aus der Wirtschaft. Investitionen durch Firmen sowie privater Haushalte wurden zurückgefahren oder aufgeschoben. Dies hat unterschiedliche Gründe wie hohe Baukosten, stark gestiegene Zinsen oder die noch immer hohe Inflation. Das hat auch direkte Auswirkungen in unserer Region. Teile der Belegschaft des Liebherr Werks Biberach (LBC) sind deshalb seit Januar 2024 in einem größeren Umfang in Kurzarbeit. Außerdem befindet sich die Firma in einer Transformation, mit einem strategischen Umbau hin zu einer Smart Factory.

»Durch unsere Transformation ändern sich Arbeitsinhalte für die Beschäftigten. In Zukunft sind Wissen in softwaregestützten Prozessen und neuen digitalen Technologien – zum Beispiel Künstliche Intelligenz oder agile Arbeitsmethoden – und auch überfachliche Kompetenzen erforderlich. Auch Themen wie Resilienz, Flexibilität und Kommunikation werden immer bedeutender im Arbeitsalltag«, so Gisela Gretschel, Betriebsrätin und Weiterbildungsmentorin beim Liebherr Werk Biberach.

Bei der Vorbereitung zur Kurzarbeit war dem Betriebsrat klar, dass diese Situation auch eine Chance sein kann, um genau diese Themen der Transformation bereits heute anzugehen. Bei Vollauslastung ist es für die Beschäftigten oft schwierig, an Qualifizierungsmaßnahmen teilzunehmen. In der Kurzarbeit haben die Kolleginnen und Kollegen die nötigen Freiräume. Um die Rahmenbedingungen zu klären, wurde ein Steuerungskreis gebildet, der paritätisch besetzt ist. Hier arbeiten Betriebsrat und Personalentwicklung eng zusammen. Sie sind Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die Teilnahme an den angebotenen Weiterbildungen und im Zweifel ent-

scheiden sie über die Teilnahme am Schulungsprogramm. Dem Betriebsrat ist es dabei sehr wichtig, dass möglichst viele Beschäftigte in den Genuss einer Weiterbildung kommen.

Frank Schwarzenberger, Betriebsratsvorsitzender im Liebherr Werk Biberach, ist überzeugt: »Der Betriebsrat der LBC hat in der Vergangenheit bereits enormen Wert auf Qualifizierung gelegt. Nun zählt sich dieser Fokus aus meiner Sicht aus. Wir können einen Teil der Krise selbst gestalten und das mit Expertinnen und Experten aus dem Betriebsrat, denn wir können auf das Wissen der eigenen Weiterbildungsmentorinnen und -mentoren (WBM) zurückgreifen und den Veränderungsprozess direkt mit der Belegschaft gestalten.«

Das WBM-Projekt der IG Metall wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt. Das Projekt hat zum Ziel, Vertrauensleute für die innerbetriebliche Weiterbildungsberatung zu qualifizieren. Damit begleiten sie gemeinsam mit dem Betriebsrat die Beschäftigten durch berufliche Veränderungsprozesse. Der LBC-Betriebsrat hat in den vergangenen Jahren die Kolleginnen und Kollegen Sabrina Brugger, Gisela Gretschel, Mustafa Ekrem, Petar Tasev und Achim Wild zu WBM qualifiziert.



Achim, Gisela, Frank, Sabrina und Mustafa (v.l.)

## Ein altbekanntes Gesicht in der IG Metall Ulm

Seit 1. Januar 2024 unterstützt Duran Enhas die Geschäftsstellen Ulm, Heidenheim und Aalen als Gewerkschaftssekretär mit Schwerpunkt Studierendearbeit.



Duran Enhas

Duran ist 25 Jahre alt und hat 2021 sein duales Studium in der DHBW Heidenheim als Wirtschaftsinformatiker abgeschlossen. Seit 2017 war Duran aktives Mitglied des Ortsjugendausschusses (OJA) in Ulm und Teil des Leitungskollektivs. Auch als Referent und aktiver Delegierter der IG Metall Jugend hat Duran viel Erfahrung sammeln können und die regionale IG Metall Jugend vertreten.

Wir freuen uns auf die Verstärkung des Teams und wünschen Duran viel Erfolg.

### TERMINE

**Mitgliederversammlung für Senioren, Seniorinnen, Erwerbslose, Leiharbeiterinnen, Leiharbeiter, Schüler, Studierende und Einzelmitglieder zur Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung**  
12. März, 16 Uhr, Haus der Gewerkschaften

**Ortsjugendausschuss**  
19. März, 17.30 Uhr, Haus der Gewerkschaften

**Sitzung des Ortsvorstands**  
20. März, 8 Uhr, Haus der Gewerkschaften

**IG Metall-Frauen**  
21. März, 17.30 Uhr, Haus der Gewerkschaften

**Sozialpolitischer AK Senioren**  
9. April, 9.30 Uhr, Haus der Gewerkschaften

**Sitzung des Ortsvorstands**  
16. April, 8 Uhr, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

**Delegiertenversammlung/Konstituierung**  
16. April, 16 Uhr, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

**Ortsjugendausschuss**  
26. April, 17.30 Uhr, Haus der Gewerkschaften

### Impressum

Redaktion: Michael Braun (verantwortlich), Michael Reisch  
Anschrift: IG Metall Ulm, Weinhof 23, 89073 Ulm  
Telefon: 0731 966 06-0, Fax: 0731 966 06-20  
ulm@igmetall.de | ulm.igm.de

## Villingen-Schwenningen

# Villingen-Schwenningen steht für Demokratie

**GESELLSCHAFT** Mehrere Tausend Menschen besuchten die Kundgebungen in der Villingener Innenstadt und Donaueschingen und waren Teil der Demonstrationen gegen rechts.



Alle Fotos: IG Metall VS

**E**in seltenes Bild konnten Passantinnen und Passanten am 27. Januar in der Villingener Innenstadt erblicken: volle Straßen rund um den Latschari-platz. Das Bündnis »VS ist bunt« hatte zu einer Kundgebung für Demokratie aufgerufen. Kirchen, Wohlfahrtsverbände, Parteien und verschiedene Gewerkschaften schlossen sich dem Aufruf an. Die Rednerliste enthielt mehr als zehn Personen, danach bestand in Form eines »open Mic« die Möglichkeit, unangekündigt weitere Reden zu halten.

Laut Veranstalter nahmen 3000 Menschen (Bild oben) an der Kundgebung in VS teil und 1500 in Donaueschingen.

### Internationale Wochen gegen Rassismus

Im März finden jährlich die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt, dieses Jahr vom 11. bis 24. März. In dieser Zeit werden bundesweit Aktionen, Veranstaltungen und Vorträge rund um dieses Thema angeboten. Betriebe nutzen die Angebote gern. Mehr Infos: [igmetall.de](http://igmetall.de)

### TERMINE

**Metallerfrauen**  
28. März, 17.30 Uhr,  
Gewerkschaftshaus.  
Dieser Arbeitskreis  
diskutiert über Gleich-  
stellungspolitik und  
Gleichberechtigung im  
Arbeitsleben.

**AGA-Sitzung**  
9. April, 16.30 Uhr,  
Gewerkschaftshaus,  
Themenschwerpunkte:  
Erwerbslosenarbeit  
und alles rund um  
außerbetriebliche  
Gewerkschaftsarbeit

### HINWEIS – FEHLERTEUFEL

Die konstituierende Delegierten-  
versammlung findet am 8. Juni 2024  
statt und nicht im Juli, wie im Einleger  
01/02 2024 angegeben.

## Kurz notiert

### Belegschaft kämpft weiter

Seit dem 11. Oktober weiß die Belegschaft von Blitz-Rotary in Bräunlingen, dass der Arbeitgeber zum 1. Januar 2024 aus dem Arbeitgeberverband austreten wird. Am 26. Januar nahmen die Kolleginnen und Kollegen an einer weiteren betrieblichen Aktion teil, um die Tariffindung wiederherzustellen. Bei dieser Aktion war auch Tobias Bacherle, Mitglied des Bundestags für die Grünen, dabei. Die Belegschaft freute sich, dass sie Unterstützung von politischer Seite erhält.

### Dormakaba

Die Situation am Standort in Schwenningen ist unverändert. Die Unsicherheit bei den Beschäftigten ist groß.

Die von der Schließung betroffenen Standorte kämpfen vor Ort für den Erhalt des jeweiligen Betriebs. In Bühl wurde bereits von der Arbeitnehmerseite ein Gegenkonzept zum Erhalt vorgelegt. Die Arbeitgeberseite prüft dieses gerade, womit die Entscheidung noch aussteht.

### Unsicherheit bei Tenneco

Enttäuscht zeigten sich die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses bei Tenneco in Blumberg. Den erhofften Durchbruch mit dem Arbeitgeber in Verhandlungen über die Zukunft des Standorts gab es nicht. »Wir müssen verhindern, dass der Arbeitgeber mit einer Salami-taktik versucht, sich von einzelnen Beschäftigten zu trennen«, so Oliver Böhme, zuständiger Sekretär.



### Impressum

Redaktion: Thomas Bleile (verantwortlich),  
Oliver Böhme, Uwe Acker, Angela Linsbauer  
Anschrift: IG Metall Villingen-Schwenningen,  
Arndtstraße 6, 78054 Villingen-Schwenningen  
Telefon: 07720 83 32-0, Fax: 07720 83 32-22  
[villingen-schwenningen@igmetall.de](mailto:villingen-schwenningen@igmetall.de),  
[villingen-schwenningen.igmetall.de](http://villingen-schwenningen.igmetall.de)

## Rems-Murr

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

# Neuwahl der Delegierten

**In diesem Jahr werden die Mitglieder für die Delegiertenversammlung der IG Metall-Geschäftsstelle neu gewählt.**

Für Mitglieder mit einem betrieblichen Bildungsvertrag oder einem Arbeitsvertrag finden die Wahlen im Betrieb oder bei Veranstaltungen im Branchenverbund statt. Die Terminveröffentlichung erfolgt im Betrieb oder mit persönlicher Einladung.

Für **Mitglieder ohne betrieblichen Bezug**, zum Beispiel Studierende, Rentner\*innen oder Erwerbslose, haben wir eine extra Veranstaltung organisiert, zu der wir hiermit einladen.

**Liebe Kollegin, lieber Kollege,**  
wir laden Dich ganz herzlich zur Wahl-Mitgliederversammlung Waiblingen (Rems-Murr) ein:

am **26. März 2024, von 18.00 bis 20.00 Uhr**,  
in der **IG Metall-Geschäftsstelle Waiblingen**,  
Fronacker Straße 60, Waiblingen.

### Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des Ortsvorstands
- Diskussion
- Konstituierung der Wahlversammlung
- Wahl der Delegierten für die Legislaturperiode 2024 bis 2027

### Wer gewählt werden kann und wer wählen darf, ist in der Satzung der IG Metall in Paragraph 15 Ziffer 6 geregelt:

Zu Delegierten können nur Mitglieder mit mindestens zwölfmonatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit und satzungsgemäßer Beitragsleistung während dieser Zeit gewählt werden. Wahlberechtigt sind nur Mitglieder mit mindestens dreimonatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit.

Nach Paragraph 13 der Satzung müssen Frauen grundsätzlich mindestens entsprechend ihrem Anteil an der Mitgliedschaft in der Delegiertenversammlung vertreten sein. Der Anteil der Mandate für Frauen in unserer Geschäftsstelle liegt insgesamt bei zehn Mandaten. Für den Bereich der außerbetrieblichen Gewerkschaftsarbeit sind insgesamt acht Delegiertenmandate vorgesehen, davon zwei Mandate für Frauen.

**Wir freuen uns, Dich bei unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.  
Mit herzlichen Grüßen**

Susanne Thomas  
Erste Bevollmächtigte

Christian Friedrich  
Zweiter Bevollmächtigter

Für **Nachfragen und/oder Anmeldungen** bitten wir um Nutzung folgender E-Mail-Adressen: [waiblingen@igmetall.de](mailto:waiblingen@igmetall.de) und [Sven.Blaschek@igmetall.de](mailto:Sven.Blaschek@igmetall.de).

**Die Satzung der IG Metall bestimmt, dass im ersten Halbjahr 2024 die Organisationswahlen stattfinden.**

Diese umfassen:

1. Wahl der 57 Delegierten für die Delegiertenversammlung der Geschäftsstelle Waiblingen
2. Wahl des Ortsvorstands und Bestellung der Revisor\*innen durch diesen
3. Wahl der Bevollmächtigten der Geschäftsstelle
4. Wahl der Delegierten zu Bezirkskonferenzen
5. Wahl der Mitglieder der Tarifkommissionen

### Auszug aus Ziffer 8 der Geschäfts- und Wahlordnung für Gewerkschaftsversammlungen

- 8.1 Wahlen in Gewerkschaftsversammlungen [...] sind im Rahmen von Präsenzveranstaltungen durchzuführen, sofern dem keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen.
- 8.2 [...] Die für die Beteiligung von Frauen verantwortlichen Organe berechnen, wie hoch der Anteil an Plätzen für die jeweilige Wahl ist, die den Frauen mindestens zustehen. Der Frauenanteil ist rechtzeitig vorab, in der Regel mit der Tagesordnung, bekannt zu geben.
- 8.5 Die Wahlhandlung muss grundsätzlich geheim erfolgen. Ausnahmen sind zulässig, wenn für eine Wahl nicht mehr Kandidat\*innen nominiert werden als Mandate zu vergeben sind und einer Wahl per (elektronischer) Akklamation (Handzeichen) nicht widersprochen wurde. Die Wahl des Ortsvorstands [...] ist in jedem Falle in geheimer Wahl durchzuführen.

### Impressum

Redaktion: Susanne Thomas (verantwortlich)  
Anschrift: IG Metall Waiblingen,  
Fronackerstraße 60, 71332 Waiblingen  
Telefon: 07151 95 26-0, Fax: 07151 95 26-22  
[Waiblingen@igmetall.de](mailto:Waiblingen@igmetall.de),  
[igmetall-ludwigsburg-waiblingen.de](http://igmetall-ludwigsburg-waiblingen.de)



## Ludwigsburg

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

# Neuwahl der Delegierten

**In diesem Jahr werden die Mitglieder für die Delegiertenversammlung der IG Metall-Geschäftsstelle neu gewählt.**

Für Mitglieder mit einem betrieblichen Bildungsvertrag oder einem Arbeitsvertrag finden die Wahlen im Betrieb oder bei Veranstaltungen im Branchenverbund statt. Die Terminveröffentlichung erfolgt im Betrieb oder mit persönlicher Einladung.

Für **Mitglieder ohne betrieblichen Bezug**, zum Beispiel Studierende, Rentner\*innen oder Erwerbslose, haben wir eine extra Veranstaltung organisiert, zu der wir hiermit einladen.

**Liebe Kollegin, lieber Kollege,**  
wir laden Dich ganz herzlich zur Wahl-Mitgliederversammlung Ludwigsburg ein:

am **25. März 2024, von 17.00 bis 19.00 Uhr**,  
in der **IG Metall-Geschäftsstelle Ludwigsburg**,  
Schwieberdinger Straße 71, Ludwigsburg.

### Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des Ortsvorstands
- Diskussion
- Konstituierung der Wahlversammlung
- Wahl der Delegierten für die Legislaturperiode 2024 bis 2027

### Wer gewählt werden kann und wer wählen darf, ist in der Satzung der IG Metall in Paragraf 15 Ziffer 6 geregelt:

Zu Delegierten können nur Mitglieder mit mindestens zwölfmonatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit und satzungsgemäßer Beitragsleistung während dieser Zeit gewählt werden. Wahlberechtigt sind nur Mitglieder mit mindestens dreimonatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit.

Nach Paragraf 13 der Satzung müssen Frauen grundsätzlich mindestens entsprechend ihrem Anteil an der Mitgliedschaft in der Delegiertenversammlung vertreten sein. Der Anteil der Mandate für Frauen in unserer Geschäftsstelle liegt insgesamt bei 14 Mandaten. Für den Bereich der außerbetrieblichen Gewerkschaftsarbeit sind insgesamt 10 Delegiertenmandate vorgesehen, davon 2 Mandate für Frauen.

**Wir freuen uns, Dich bei unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.  
Mit herzlichen Grüßen**

Susanne Thomas  
Erste Bevollmächtigte

Christian Friedrich  
Zweiter Bevollmächtigter

Für **Nachfragen und/oder Anmeldungen** bitten wir um Nutzung folgender E-Mail-Adressen: [ludwigsburg@igmetall.de](mailto:ludwigsburg@igmetall.de) und [Sven.Blaschek@igmetall.de](mailto:Sven.Blaschek@igmetall.de).

**Die Satzung der IG Metall bestimmt, dass im ersten Halbjahr 2024 die Organisationswahlen stattfinden.**

Diese umfassen:

1. Wahl der 74 Delegierten für die Delegiertenversammlung der Geschäftsstelle Ludwigsburg
2. Wahl des Ortsvorstands und Bestellung der Revisor\*innen durch diesen
3. Wahl der Bevollmächtigten der Geschäftsstelle
4. Wahl der Delegierten zu Bezirkskonferenzen
5. Wahl der Mitglieder der Tarifkommissionen

### Auszug aus Ziffer 8 der Geschäfts- und Wahlordnung für Gewerkschaftsversammlungen

- 8.1 Wahlen in Gewerkschaftsversammlungen [...] sind im Rahmen von Präsenzveranstaltungen durchzuführen, sofern dem keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen.
- 8.2 [...] Die für die Beteiligung von Frauen verantwortlichen Organe berechnen, wie hoch der Anteil an Plätzen für die jeweilige Wahl ist, die den Frauen mindestens zustehen. Der Frauenanteil ist rechtzeitig vorab, in der Regel mit der Tagesordnung, bekannt zu geben.
- 8.5 Die Wahlhandlung muss grundsätzlich geheim erfolgen. Ausnahmen sind zulässig, wenn für eine Wahl nicht mehr Kandidat\*innen nominiert werden als Mandate zu vergeben sind und einer Wahl per (elektronischer) Akklamation (Handzeichen) nicht widersprochen wurde. Die Wahl des Ortsvorstands [...] ist in jedem Falle in geheimer Wahl durchzuführen.

### Impressum

Redaktion: Susanne Thomas (verantwortlich),  
Anschrift: IG Metall Ludwigsburg,  
Schwieberdinger Straße 71, 71636 Ludwigsburg  
Telefon: 07141 44 4613, Fax: 07141 44 4620  
[ludwigsburg@igmetall.de](mailto:ludwigsburg@igmetall.de),  
[igmetall-ludwigsburg-waiblingen.de](mailto:igmetall-ludwigsburg-waiblingen.de)

